

Der Compost-Twin Gartenfräse in Fakten und Zahlen

Höhe (ges.)	1,68 m
Höhe vom Boden	82 cm
Breite	1,65 m
Tiefe	1,04 m
Tragrahmen	Massiver Stahlrohrrahmen
Trommel	Verzinktes Metall (rostfrei)
Max. Füllgewicht	225 kg
Fassungsvermögen	700 l -> 350 l pro Kammer
Zur Montage benötigte Zeit	2 bis 3 Stunden (am besten von 2 Personen auszuführen)
Lüftung	2 Entlüftungsschlitze je Tür, Entlüftersieb links und rechts
Mischung	Mit Handkurbel mit Zahnradgetriebe
Wartung	Inspektion der Schrauben im Tragrahmen: alle 2 Monate. Schmieren der vier Achsrohrführungen mit Radlager- schmierfett: vor Beginn der Kompostiersaison. Während des Nichtgebrauchs im Winter: abdecken (siehe Zubehör)
Garantie	2 Jahre
Kaufpreis-Rückerstattungsgarantie	1 Jahr ab Kaufdatum

Zubehör

Kompostthermometer 201101	Zum Überwachen der Wärmekerntemperatur. Es sollte ca. 55 bis 65 ° C erreichen.
Feuchtemesser 201103	Ein zu nasser Kompost beginnt zu verfaulen, ein zu trockener Kompost zersetzt sich nicht.
Messgerätesatz 201108	Thermometer und Feuchtmesser in einer praktischen Kombipackung.
Grüne Abdeckung 201104	Aus witterungsbeständigem Kunststoff. Lässt sich einfach über den Compost-Twin ziehen und bei Nichtgebrauch zu einer kompakten Größe zusammenfalten.
Sieb 201107	Die Tür entfernen und statt dessen das Sieb anbringen. Feine Partikel des zersetzten Komposts fallen durch das Sieb in die Schubkarre, die Sie unter dem Compost-Twin aufgestellt haben.
Loadumper 170 l 811039	Große Schubkarre mit praktischem Absensystem.

Tipps zur Fehlerbeseitigung

Manchmal läuft nicht alles so, wie geplant – selbst beim Kompostieren. Die meisten Probleme sind auf einen Mangel an Feuchtigkeit – oder auf zuviel Feuchtigkeit –, auf ein Stickstoffungleichgewicht oder auf die wahllose Beladung mit Küchenabfällen zurückzuführen. Glücklicherweise gibt es für alle diese Probleme eine recht einfache Lösung. In der folgenden Übersicht finden Sie eine Reihe gängiger Symptome, ihre Ursachen und entsprechende Behelfsmaßnahmen.

<i>Problem</i>	<i>Ursache</i>	<i>Lösung</i>
Schlechter Geruch (wie faule Eier oder verdorbene Lebensmittel)	Ungeeignete Küchenabfälle	Alle ungeeigneten Substanzen (Fleisch, Milchprodukte usw.) entfernen und wegwerfen.
Schlechter Geruch (starker Ammoniakgeruch Filterschlamm von Teichen)	Bildung anaerober Haufen	Trockenes Laub, Stroh oder Holzsplitter hinzumischen. Entlüfterkappen in den Türen auf ordnungsgemäße Entwässerung überprüfen.
Ungezieferbefall	Dies ist nicht unbedingt ein Problem	Nicht alle Insekten in einem Komposthaufen sind als „Ungeziefer“ zu betrachten; zum Ökosystem des Komposts gehört eine Reihe hilfreicher wirbelloser Tiere wie Tausendfüßler, Würmer, u.a.
Ungezieferbefall	Zu trocken, nicht richtig gemischt	Sicherstellen, dass alle Lebensmittelsubstanzen richtig durchgemischt werden. Hochtemperaturhaufen zerstören die meisten Insekten (z. B. Larven und Maden) oder halten diese fern. Den Haufen ggf. befeuchten; feuchte Haufen halten Bienen und Wespen fern. Holzspäne und anderes Holzmaterial aus verfaulten Holzstapeln oder städtischen Mulchhaufen können Termiten und/oder Holzameisen enthalten.
Haufen zerfällt nicht	Zu wenig Stickstoff	Gras, Dünger Küchenabfälle oder andere natürliche Stickstoffquellen hinzufügen.
Haufen zerfällt nicht	Haufen ist zu trocken	Wasser hinzufügen, Kammer drehen und Feuchtigkeitsgrad überprüfen, bis der Haufen feucht genug, aber nicht nass ist; sollte sich durchgehend wie ein Schwamm anfühlen.
Haufen zerfällt nicht	Schlechte Durchlüftung	Die Kammer häufiger drehen. um das Material öfter zu mischen.
Haufen erwärmt sich nur bis zu einer gewissen Temperatur.	Schlechte Durchlüftung	Heiße Haufen brauchen viel frischen Sauerstoff; Material umrühren, wenn sich das Haufen abzukühlen beginnt. Möglicherweise muss regelmäßig eine weitere

Stickstoffquelle hinzugegeben
werden.

Für eine garantiert ordnungsgemäße Funktion des Compost-Twin benötigen Sie vier Teile brauner Substanzen (trockenes Laub, zerkleinerte Äste, Sägemehl) und 1 Teil grüne Substanzen (Grasschnitzel, Küchen- und Gartenabfälle)!